**Bregenzerwald: In luftige Höhen und zu erfrischenden Plätzen wandern**

**Wandern macht glücklich, bestätigen Experten unterschiedlicher Fachgebiete. Wer seine Wanderlust stillen oder wecken möchte, findet im Bregenzerwald viel Entfaltungsraum. Hoch hinauf geht’s in Begleitung von Berg- und Wanderführern. Mehrtägige Wanderungen und den Gepäckstransport kombinieren praktische Angebote. Erfrischung verheißen Wege ans Wasser.**

**Hoch hinauf**

Welche Gipfelroute soll man wählen? Was gibt es im hochalpinen Gelände zu berücksichtigen? Wer sich hoch hinauf begeben will, vertraut sich am besten der Begleitung von Berg- und Wanderführern an. In der kleinen Gruppe und sicher geführt sind auch Steige bewältigbar, die man sich im Alleingang nicht zutrauen würde. Außerdem lenken die ortskundigen Guides den Blick auf so manche Besonderheit.

**Auf die höchsten Gipfel:** In Gruppen von vier bis acht Personen geht es mit Bergführern auf die höchsten Gipfel im Bregenzerwald, dem Hochtannberggebiet und den Allgäuer Alpen. Die geführten Bergtouren mit den Ausgangsorten Au-Schoppernau und Warth-Schröcken bieten jeden Freitag von Mitte Juni bis Anfang Oktober eine andere Herausforderung. Ziele sind die Braunarlspitze (2.649 Meter), der Widderstein (2.533 Meter), die Zitterklapfen (2.403 Meter), die Rote Wand (2.704 Meter) oder der Biberkopf (2.599 Meter).

**Zum Sonnenaufgang:** Anfangs weisen Stirn- oder Taschenlampen und der Wanderführer den Weg durch die Dämmerung - mit jedem Höhenmeter erhellt sich der Tag: Drei gut 2.000 Meter hohe Gipfel mit allerbestem Rundblick können Frühaufsteher erklimmen, jeweils in ortskundiger Begleitung.   
Von Au-Schoppernau und von Mellau aus führt die Route dienstags bzw. donnerstags (bis Mitte Oktober) auf die felsige, dennoch gut zu begehende **Kanisfluh**. Beide Wanderungen beginnen mit dem Transfer zum Parkplatz unterhalb der Alpe Öberle. Von dort geht man rund 2 Stunden bis zum Gipfel der Kanisfluh.   
Von Mitte Juli bis Anfang Oktober führt eine einfache, auch für Familien mit Kindern gut zu gehende Wanderung jeden Donnerstag von Warth aufs **Wartherhorn**. Unterwegs sind die Wanderer knapp 2 Stunden. Wer möchte, kehrt danach auf der Hochalphütte auf ein Bergfrühstück ein.   
Die Morgenstund’ auf dem **Zafernhorn** erleben können Wanderfreudige von Anfang Juli bis Anfang September jeden Freitag. Ausgangsort der rund 2,5-stündigen Wanderung ist Faschina im Großen Walsertal, der Nachbarort von Damüls.

**Weit dahin**

Wandern, die Zeit genießen, neue Einblicke gewinnen und sich in komfortablen Hotels verwöhnen: Drei verschiedene Weitwanderwege - der Käseweg, der Wasserweg und der Architekturweg – führen in zwei bis vier Wandertagen auf ausgesucht schönen Wegen durch den Bregenzerwald. Während die Wanderer unbeschwert unterwegs sind, reist das Gepäck von Hotel zu Hotel. Die Wege verlaufen in mittleren Höhenlagen und sind für durchschnittlich geübte Wanderer gut zu gehen. Richtpreis: ab 419,- Euro pro Person für drei Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension. / www.bregenzerwald.at

**Fein erfrischend**

Auch wenn auf den Bergen ein angenehmes Lüftchen selbst an Hochsommertagen erfrischt, zieht es so manchen doch lieber in schattigere Gefielde. Beschützt von Bäumen und am munteren Fluss entlang führt beispielsweise der **Wasserwanderweg in Hittisau**. Rund zwei Stunden ist man auf dem Rundweg unterwegs, begleitet die Bolgenach, kommt durch die wilde Engenlochschlucht und findet im Wald oder am Fluss hübsche Plätze zum Verweilen.

Ganz unerwartet präsentiert sich die Welt am **Quelltuffweg bei Lingenau**. Von der Kapelle am Ortsrand führt der Weg bergab in die Schlucht der Subersach, die im Laufe der Jahrtausende am felsigen Hang weiß-gelbliche Baldachine und Sintervorhänge gebildet hat. Tafeln entlang der Strecke beschreiben das Geschehen, auch wie Nadeln und Blätter langsam „versteinern“. Über gut befestigte Wege und Holzstege führt der Rundweg in rund einer Stunde durch diese geologisch beeindruckende Schlucht: Kalksinterbildungen gibt es nördlich der Alpen kaum sonst irgendwo zu bestaunen.

**Tipp: Schön inspirierend**

Unter dem Titel „Umgang Bregenzerwald“ führen kurzweilige Rundgänge durch 13 Bregenzerwälder Dörfer und auf die Spuren der regionalen Gestaltungskompetenz. An jedem Weg lenken etwa 10 dezente Infosäulen die Aufmerksamkeit auf ein Gebäude, auf Besonderheiten der Kulturlandschaft, auf handwerkliche oder ökologische Details, auf Facetten künstlerischen, kulinarischen oder touristischen Schaffens. Noch mehr erfährt man bei begleiteten Rundgängen Sie finden bis Oktober dienstags und freitags um 9.30 Uhr statt. Bei jedem Termin steht ein anderes Dorf im Mittelpunkt.

**Bregenzerwald Gäste-Card**

Die „Eintrittskarte“ zu allen bewegten und genussvollen Bergerlebnissen ist die **Bregenzerwald Gäste-Card**. Sie bringt Besucher beliebig oft per Bergbahn nach oben, gilt für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und zudem für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Die Bregenzerwald Gäste-Card erhalten alle Besucher, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2017 drei und mehr Nächte im Bregenzerwald wohnen.

**Bregenzerwald Tourismus GmbH**

Impulszentrum 1135

6863 Egg, Vorarlberg, Österreich

T +43 5512 2365, F +43 5512 3010, info@bregenzerwald.at / www.bregenzerwald.at

**Medien-Anfragen:** Bregenzerwald Tourismus, Mag. Cornelia Kriegner